



## Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r .      063/12/GR

Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtentwässerung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Betriebsausschuss Stadtentwässerung	24.05.2012	öffentlich

### Betriebsergebnis 4. Quartal 2011 Stadtentwässerung Backnang - Bericht

#### Beschlussvorschlag:

Der o. g. Quartalsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR		EUR		
Haushaltsrest:		EUR		EUR		
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR		
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR		
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe):		EUR		EUR		
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR		
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
02.05.2012 Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

**Begründung:**

Im beiliegenden Erfolgs- und Vermögensplan sind die Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen sowie der Einnahmen und Ausgaben bis zum 31. Dezember 2011 dargestellt. Nach dem 4. Quartal ergibt sich eine Unterdeckung von 70.792 Euro.

Dieses Ergebnis ist trotz der Unterdeckung positiv zu bewerten, da nach den Zahlen des Wirtschaftsplanes mit einem deutlich größeren Fehlbetrag in Höhe von 110.600 Euro zu rechnen war. Das Ergebnis konnte somit im Vergleich zu den Planzahlen um ca. 40.000 Euro verbessert werden.

Die Verbesserung des Ergebnisses ist darauf zurückzuführen, dass bei fast allen Ausgabepositionen, mit Ausnahme des Personalaufwandes und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, große Einsparungen erzielt werden konnten.

So konnten bei den Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Fremdleistungen insgesamt Einsparungen in Höhe von rund 120.000 EUR erwirtschaftet werden. Dies ist in erster Linie auf geringere Unterhaltungs- und Sanierungskosten bei den elektrotechnischen Anlagen und den Abwasserkanälen zurückzuführen. Außerdem war bei den Verschleißteilen und der externen Kohlenstoffquelle ein geringerer Materialbedarf zu verzeichnen.

Bei den Abschreibungen war eine Einsparung von 128.000 EUR zu verbuchen. Verantwortlich für diese Weniger-Ausgaben ist die Tatsache, dass verschiedene Bauprojekte (Erschließung BG Wohnen IV, Kanalerneuerungen Amselweg, In der Taus und Annonaystraße/Bleichwiese) erst zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert und abgeschrieben werden.

Eine weitere Einsparung ist bei den Zinsen für die aufgenommenen Darlehen mit rund 26.000 Euro zu verzeichnen. Diese ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die vorhandenen Kreditermächtigungen noch nicht voll bzw. zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschöpft wurden.

Die vorhandenen Einsparungen sind aber auch dringend notwendig um die Mehrausgaben bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auszugleichen. Bei dieser Position sind durch die unerwartet hohen Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens Mehrkosten von rund 165.000 Euro entstanden. Die Abgänge im Anlagevermögen resultieren aus verschiedenen Baumaßnahmen (Kanalerneuerung Talstraße, Erneuerung RÜB/Pumpwerk 23 Maubach, Erneuerung RÜB 1 Steinbach) bei denen Anlagegüter vor Ablauf der Abschreibungsdauer komplett erneuert wurden, und somit komplett abgeschrieben werden mussten.

Des Weiteren werden die Einsparungen benötigt, um die Weniger-Einnahmen bei den Umsatzerlösen zu decken, da hier eine Unterschreitung des geplanten Ansatzes in Höhe von 122.000 Euro zu erwarten ist. Ausschlaggebend hierfür sind vor allem die geringeren Erlöse aus den Abwassergebühren, dem Straßenentwässerungsanteil der Stadt Backnang und den Erlösen aus der Klärschlammbehandlung für Dritte.

Bei der Abrechnung der Abwassergebühren konnte die Abwassermenge zwar im Vergleich zum Vorjahr um 6.000 m<sup>3</sup> auf rund 1.625.000 m<sup>3</sup> gesteigert werden, da im Wirtschaftsplan jedoch mit einer Abwassermenge von 1.650.000 m<sup>3</sup> kalkuliert wurde, sind hier trotzdem Weniger-Einnahmen von rund 50.000 Euro zu erwarten.

Bei den Einnahmen aus Abwassergebühren ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Abrechnung mit den Stadtwerken Backnang GmbH trotz der Einführung des gesplitteten Gebührenmaßstabes zunächst nur nach dem Frischwassermaßstab erfolgen kann. Die komplizierten und langfristigen

Arbeiten für die komplette Umstellung des Abrechnungssystems werden sich voraussichtlich noch bis Ende des Jahres 2012 hinziehen, so dass erst zu diesem Zeitpunkt eine endgültige Abrechnung nach dem neuen Gebührenmaßstab vorliegt. Sich hieraus ergebenden Differenzen werden selbstverständlich nachträglich mit den Stadtwerken Backnang GmbH verrechnet und ausgeglichen.

### **Abwasserreinigung (Kläranlagen)**

Der Betrieb der Kläranlagen Backnang-Neuschöntal, Sachsenweiler I und Horbach verlief gut und ohne nennenswerte Störungen.

Für den Umbau bzw. die Erneuerung der Elektro-Hauptverteilung in der Schlammbehandlung der SKA Neuschöntal wurde der Firma Jürgen Kurz GmbH der Auftrag in Höhe von 35.854 € erteilt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende März 2012 abgeschlossen sein.

Es ist geplant im Frühjahr 2012 erneut einen Betriebsversuch zur optimalen Ausnutzung der Bio-P / DN-Zone zu fahren, um durch eine Zweipunktdosierung entsprechende Betriebsmittel einzusparen.

### **Abwasserableitung ( Kanal )**

Im gesamten Kanalisationsnetz wurde durch die Fa. Grupp & Wieland GmbH die Rattenbekämpfung durchgeführt.

Vom Ingenieurbüro Frank GmbH wurden die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen für die Kanalerneuerung Amselweg fertig gestellt. Die Baumaßnahme wurde von der Stadtentwässerung Backnang beschränkt ausgeschrieben. Als wirtschaftlichster Bieter wurde der Firma Lukas Gläser GmbH & Co. KG der Auftrag in Höhe von 146.412 € erteilt. Der Beginn der Kanalbauarbeiten ist für März 2012 vorgesehen.

Vom Ingenieurbüro Riker + Rebmann wurden die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen für die Kanalsanierung Friedrich-List-Straße / Hasenhälde fertig gestellt. Auf Preisgrundlage der Ausschreibung „Gas- und Wasserleitungserneuerung sowie Straßenausbau Friedrich-List-Straße und Hasenhälde“ wurde der Firma Klöpfer GmbH & Co. KG der Auftrag, in Höhe von 109.827 €, für die Kanalsanierung in offener Bauweise erteilt. Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise wurde von der Stadtentwässerung Backnang beschränkt ausgeschrieben. Als wirtschaftlichster Bieter wurde der Firma Max Wild GmbH der Auftrag in Höhe von 18.897 € erteilt. Die Kanalsanierungsarbeiten sollen bis März 2012 abgeschlossen sein.

Die Kanalerneuerung Am Dresselbach und die Kanalerneuerung Talstraße wurden im Oktober 2011 abgeschlossen und fachtechnische abgenommen.

Für die Erneuerung der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung des Mess- und Drosselschachtes des RÜB 17 Sulzbacher Straße wurde der Firma Jürgen Kurz GmbH der Auftrag in Höhe von 28.776 € erteilt. Diese Arbeiten wurden kurzfristig erforderlich, da die Abflusssteuerung dieses Regenüberlaufbeckens nicht mehr funktionsfähig war. Die Arbeiten wurden im Oktober 2011 abgeschlossen und fachtechnisch abgenommen.

Die Bestand- und Zustandserfassung der Hauptkanalschachtbauwerke in der Gartenstraße und Obere Walke wurde durchgeführt.

Die Bestandserfassung der Grundstücksentwässerung und die Zustandserfassung der Anschlusskanäle in der Gartenstraße und Obere Walke wurde durchgeführt.

Derzeit wird an den Planungen der Kanalsanierung Gartenstraße (Ausführungszeitraum 2012+2013), der Kanalsanierung Keplerstraße + Mozartstraße + Beethovenstraße + Röntgenplatz (Ausführungszeitraum 2012 + 2013) und der Modernisierung des RÜB 6 Am Kalten Wasser (Ausführungszeitraum 2012) gearbeitet.

Vorläufig

## Stadtentwässerung Backnang

4. Quartal 2011 Stand : 25.04.2012

### 1. Erfolgsplan (GuV)

Nr.	Gegenstand	Status *	Jahresansatz	Differenz Sp. 3 u. 5
		EURO	EURO	EURO
1	2	3	4	6
1	Umsatzerlöse	5.428.659	5.551.437	-122.778
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	Sonstige betriebl. Erträge	57.009	7.500	49.509
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-443.778	-463.000	19.222
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.062.190	-1.163.400	101.210
6	Personalaufwand	-401.186	-394.100	-7.086
7a	Abschreibungen Sachanlagevermögen	-1.425.000	-1.552.991	127.991
7b	Abschreibungen immaterielles Vermögen	-4.022	-11.423	7.401
8	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-271.272	-106.200	-165.072
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10	Sonstige Finanzerträge	0	0	0
11	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	4.633	2.000	2.633
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0

13	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-1.953.179	-1.979.463	26.284
14	Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-70.328	-109.640	39.312
	Steuern	-464	-1.000	536
	<b>Betriebsergebnis 4. Quartal</b>	<b>-70.792</b>	<b>-110.640</b>	39.848

	<b>Unterdeckungen nach § 9 KAG</b>	<b>-70.792</b>	<b>-110.640</b>	<b>39.848</b>
	<b>Gewinn bzw. Verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 2. Vermögensplan

Nr.	Gegenstand Vorhaben	Übertrag aus Vorjahr EURO	Planansatz Wi-Jahr EURO	Gesamtsumme Sp. 3 u. 4 EURO	Status * EURO	Differenz Sp. 5 u. 6 EURO
1	2	3	4	5	6	7
1	Kanalerneuerung Amselweg	120.000	0	120.000	3.156	116.844
2	Kanalerneuerung In der Taus	207.172	0	207.172	28.497	178.675
3	Kanalerneuerung Kepler- und Mozartstraße	0	340.000	340.000	69.298	270.702
4	Kanalerneuerung Talstraße	0	675.000	675.000	523.652	151.348
5	Kanalerneuerung Kocherstraße	0	60.000	60.000	0	60.000
6	Kanalerneuerung Röntgenstraße	0	30.000	30.000	0	30.000
7	Kanalerneuerung Annonaystr./Bleichwiese	205.635	100.000	305.635	68.147	237.488
8	Kanalerneuerung Gartenstraße	0	0	0	10.497	-10.497
9	Kanalerneuerung Hasenhälde	0	0	0	595	-595
10	Kanalerneuerung Flurstraße	0	0	0	18.158	-18.158
11	Kanalerneuerung Lutherweg u. P. Gerhard- Weg	0	0	0	79.779	-79.779
12	Kanalerneuerung Bietigheimer u. Esslinger Str.	0	0	0	23.770	-23.770
13	Kanalerneuerung Am Dresselbach	0	0	0	80.966	-80.966
14	kleinere Kanalbauten	32.000	40.000	72.000	21.597	50.403
15	Sanierung Schachtbauwerke	172.952	100.000	272.952	0	272.952
16	Abdichtungen Fremdwassereintritt	0	100.000	100.000	0	100.000
17	Neubau RÜ Christophstraße	10.000	0	10.000	0	10.000
18	Sanierung Fernwirkanlage RÜB	66.359	90.000	156.359	108.153	48.206
19	RÜB 1 - Erneuerung Steuerung	0	0	0	46.209	-46.209
20	RÜB 2 - Umbau Steuerung	0	10.000	10.000	501	9.499
21	RÜB 3 - Erneuerung Entleerungspumpe	0	0	0	36.762	-36.762
22	RÜB 8 - Erneuerung Steuerung	0	70.000	70.000	0	70.000
23	RÜB 14 - Erneuerung Steuerung		0	0	1.884	-1.884
24	RÜB 17 - Erneuerung Steuerung	60.000	0	60.000	30.292	29.708
25	RÜB 18 - Erneuerung Steuerung	60.000	0	60.000	0	60.000
26	RÜB + PW 23 - Erneuerung Pumpen	0	0	0	256.477	-256.477
27	Sanierung RÜB (allgemein)	54.158	40.000	94.158	0	94.158
28	BG Wohnen IV - Innere Erschließung	378.055	0	378.055	24.646	353.410
29	BG Plaisir - Äußere Erschließung	80.000	0	80.000	61.753	18.247
30	Kanalumlegung Obere Walke	189.200	0	189.200	0	189.200
31	Kanalumlegung B14 - Anschluss BK-Mitte	0	0	0	9.833	-9.833
32	Sanierung Schlammwässerung	171.112	100.000	271.112	0	271.112
33	Erneuerung Einspeißeschränke SKA	0	40.000	40.000	31.332	8.668
34	Erneuerung Phosphatmessgerät	4.038	0	4.038	0	4.038
35	Sanierung Hebeschneckenanlage	146.847	150.000	296.847	2.200	294.647
36	Erneuerung Außenstationen	0	150.000	150.000	109.312	40.688
37	SKA Neuschöntal Sanierung	35.559	50.000	85.559	0	85.559
38	Neuanschaffungen Kläranlage	0	10.000	10.000	0	10.000
39	Neuanschaffungen Kanal und RÜB	0	15.000	15.000	4.061	10.939
40	Hochwasserschutz	25.000	0	25.000	0	25.000
	<b>Summe Vorhaben</b>	<b>2.018.087</b>	<b>2.170.000</b>	<b>4.188.087</b>	<b>1.651.525</b>	<b>2.536.562</b>
	Abwasserbeiträge	50.000	200.000	250.000	205.685	44.315
	Kredite (fremd)	1.029.278	1.478.349	2.507.627	1.300.000	1.207.627

Sitzungsvorlage Nr.:

**063/12/GR**

Seite:

7